



Paris 2024: Mehr als 3.000 Studentenwohnungen zur Unterbringung von Olympia-Personal beschlagnahmt

Den Studierenden, die planen, während der Olympischen Spiele in der Region Paris zu bleiben, wird „eine Umsiedlung in ein anderes Wohnheim angeboten“, so das Ministerium.

Mehr als 3.000 Studentenwohnungen werden in der Region Ile-de-France während der Olympischen Spiele in Paris im Sommer 2024 beschlagnahmt, um Personal unterzubringen, kündigte das Sportministerium am Donnerstag, dem 11. Mai, an.

„Die durchgeführte Zählung hat es bereits ermöglicht, fast 18.000 Plätze zu identifizieren, die während der Olympischen Spiele zur Verfügung stehen, davon etwa 3.200 in den Crous [Centres régionaux des œuvres universitaires et scolaires]“, so das Ministerium. Es gehe um die Unterbringung von „Sicherheitskräften, Pflegekräften, Rettungssanitätern, Busfahrern oder auch privaten Sicherheitsleuten“.

Das Ministerium erklärte, dass alle Studierenden, die ihr Zimmer während der Olympischen Spiele, die vom 26. Juli bis 11. August 2024 stattfinden, zur Verfügung stellen, sicher sein können, dass sie zu Beginn des Studienjahres im September wieder eine Unterkunft finden. Denjenigen, die planen, während dieser Zeit im Großraum Paris zu bleiben, werde „eine Umsiedlung in ein anderes Wohnheim angeboten“, verspricht das Ministerium.

Am Mittwoch hatte ein Internetnutzer auf Twitter einen Screenshot einer vom Studentwohnheim von Versailles versandten E-Mail veröffentlicht, in der angekündigt wurde, dass das Studentenwohnheim „ab dem 1. Juli 2024 von allen Bewohnern geräumt“ sein müsse.

Imagine déguer des étudiants en galère pour les JO non je plaisante^^
pic.twitter.com/DMS9k2Ryti

— megongaga (@shiboyya) May 10, 2023

David Martinez, Kommunikationsleiter des Nationalen Zentrums für Studenten- und Schulwerke, erklärte, dass „weniger als 7 % der Wohnheime in der Region Ile-de-France betroffen sein werden“ und bekräftigte, dass keine Studierenden benachteiligt würden.

Trotz dieser Zusagen äußerte sich die Studentengewerkschaft Unef (Union nationale des étudiants de France) besorgt. Die Studentengewerkschaft forderte in einer Erklärung, dass die Beschlagnahmungen „nur bei den Unterkünften erfolgen, aus denen die Studierenden freiwillig ausgezogen sind, und ohne jegliche Beschlagnahmung, die eine Räumung oder



Paris 2024: Mehr als 3.000 Studentenwohnungen zur Unterbringung von Olympia-Personal beschlagnahmt

einen Umzug erzwingen würde“.